KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Rutsweiler an der Lauter
AGS-Schlüssel: 33608090

Stichtag: 31.01.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 368

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 10

Einwohner gesamt: 378

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	178	48,37	190	51,63	368	100
davon Ausländer	10	52,632	9	47,368	19	5,163
Einwohner nur mit Nebenwohnung	4	40	6	60	10	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**182**	**48,148**	**196**	**51,852**	**378**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	4,62	15	4,076	32	8,696
10-19 Jahre	20	5,435	21	5,707	41	11,141
20-29 Jahre	23	6,25	20	5,435	43	11,685
30-39 Jahre	16	4,348	19	5,163	35	9,511
40-49 Jahre	28	7,609	39	10,598	67	18,207
50-59 Jahre	30	8,152	23	6,25	53	14,402
60-69 Jahre	24	6,522	20	5,435	44	11,957
70-79 Jahre	14	3,804	22	5,978	36	9,783
80-89 Jahre	6	1,63	10	2,717	16	4,348
90-99 Jahre	0	0	1	0,272	1	0,272
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**48,37**	**190**	**51,63**	**368**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,815	7	1,902	10	2,717
3-5 Jahre	7	1,902	5	1,359	12	3,261
6-15 Jahre	17	4,62	12	3,261	29	7,88
16-17 Jahre	3	0,815	6	1,63	9	2,446
18-20 Jahre	11	2,989	7	1,902	18	4,891
gesamt	**41**	**11,141**	**37**	**10,054**	**78**	**21,196**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,359	1	0,272	6	1,63
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,543	0	0	2	0,543
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,272	1	0,272
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,543	3	0,815	5	1,359
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	3	0,815	3	0,815
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,272	1	0,272	2	0,543
gesamt	**10**	**2,717**	**9**	**2,446**	**19**	**5,163**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	105	28,533	119	32,337	224	60,87
römisch-katholisch	21	5,707	27	7,337	48	13,043
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,272	1	0,272
ohne Angabe, gemeinschaftslos	52	14,13	43	11,685	95	25,815
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**178**	**48,37**	**190**	**51,63**	**368**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	74	20,109	56	15,217	130	35,326
verheiratet	91	24,728	93	25,272	184	50
verwitwert	3	0,815	17	4,62	20	5,435
geschieden	9	2,446	22	5,978	31	8,424
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,272	2	0,543	3	0,815
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**48,37**	**190**	**51,63**	**368**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.